

Sport vor Ort

Fußball: Die D-Juniorinnen des TSV Pattensen haben ihr erstes Punktspiel in diesem Jahr in der 1. Kreisklasse 2 bei der SG Velber/Harenberg mit 2:0 gewonnen. Katharina Oeltermann und Carolin Hartwig trafen zum verdienten Sieg beim Tabellenzweiten. Der TSV belegt nun Rang vier. moj

*

Baseball: Mit einer Niederlage ist der Nachwuchs der SG Bennigsen/Sehnde/Göttingen in die Landesliga-Saison gestartet. Doch trotz des 5:9 gegen die SG Fischbeck/Hänigsen/Braunschweig war Beavers-Trainer Tobias Zenker zufrieden. „Nur das erste Inning war mit 0:5 deutlich. Wir hatten mit einer klareren Niederlage gerechnet“, so Zenker. Die Werfer Fabio Winterbauer und Lilean Buhl schlugen sich bei elf zugelassenen Hits achtbar. moj

*

Basketball: Es ist vollbracht. Die Bezirksliga-Herren des TKJ Sarstedt haben ihren ersten Sieg errungen. Im Nachholspiel gewannen sie beim VfL Hameln II mit 59:55. „Der VfL war mit zwölf Mann gegen unsere sieben angetreten“, sagte Teamsprecher Stefan Leunig. Dennoch haben wir ein Offensiv-Feuerwerk abgebrannt. 27 Punkte im dritten Viertel waren schon gut“, sagte Leunig. Paul Kolodziej markierte 26 Punkte. mab

Tischtennis

Gut gespielt, aber doch verloren

In der Bezirksliga 3 haben die **Herren** des VfL Grasdorf II mit 5:9 gegen den TSV Anderten verloren. Obwohl mit Christian Czech und Tim Riebe erneut zwei Stammkräfte fehlten, bot die Mannschaft eine gute Leistung und hatte in Christian Markwardt und Tomasz Szlachta (je 2) ihre besten Akteure.

Ein gelungenes Saisonfinale gelang den **Damen** des FC Flegessen in der Bezirksliga 2 beim 8:5 gegen BW Salzhemmendorf. Claudia Mildenerberger/Annegret Wehrmann und Ulrike Kuessner/Waltraud Otto stellten dabei schon in den Doppeln die Weichen, wonach Kuessner und Wehrmann mit je zwei Siegen auftrumpften. Eine finale Pleite setzte es in der Staffel 3 für die SpVg Laatzen, die nach den Doppeln gegen Arminia Hannover mit 0:2 zurücklag und 3:8 verlor. Das konnte auch Miriam Ubrig (2) nicht verhindern. eck

Nicht auf Spekulationen einlassen

Tischtennis: Verbandsliga und Landesliga – SC Hemmingen-Westerfeld trifft auf TSV Rethen

VON AXEL EMMERT

Endspielstimmung am Sonnabend (17.30 Uhr) in der **Verbandsliga** der Herren: Entweder der Gastgeber SC Hemmingen-Westerfeld oder der TSV Rethen müssen in die Relegation, um dort für den nachträglichen Klassenerhalt zu kämpfen – eine Situation, die beide Teams vermeiden wollen. Und deshalb ist

auch für die Mannschaftsführer Thomas Windheim aus Hemmingen und Michael Voigt aus Rethen klar: „Der Sieger unserer Partie gegeneinander hat den Klassenerhalt sicher.“ Rethen muss tags darauf (14 Uhr) das letzte Saisonmatch gegen den TSV Heiligenrode bestreiten. Bei einem Unentschieden in Hemmingen könnte sich Rethen dann bei einem Sieg gegen Heili-

genrode noch auf Platz sieben verbessern und Hemmingen auf den Relegationsplatz verdrängen. Doch auf solche Spekulationen will sich Voigt nicht einlassen. „Wir werden alles daran setzen, um in Hemmingen zu gewinnen. Dann sind wir durch.“

Er hoffe nach dem 8:8 in der Hinrunde nun auf einen knappen 9:6-Sieg. „Nach dem überraschenden

Sieg der Hemminger vom vergangenen Wochenende gegen Dinklar hat der SC Morgenluft gewittert“, glaubt Voigt.

„Die zwei Punkte sind Gold wert im Kampf um Platz sieben und haben uns vor dem Spiel gegen Rethen Selbstvertrauen gegeben“, erwidert SC-Kapitän Thomas Windheim. Natürlich wolle und müsse sein Team unbedingt gegen Rethen ge-

winnen. „Bei einem Unentschieden wären wir auch weiterhin auf Schützenhilfe von Heiligenrode angewiesen. Wir haben es aber selbst in der Hand.“ Für diese Aufgabe nehme sein Team gutes Selbstvertrauen mit.

Absteiger Sp.Vg. Hüpede/Oerie verabschiedet sich aus der **Landesliga** mit dem Spiel am Sonntag (11 Uhr) beim Meisterschaftsanwärter TTC Lechstedt.

Anna Wienecke fehlerfrei an allen Geräten

Turnen: Arnumerin überzeugt bei einer Veranstaltung in Portugal

Anlässlich der 100-Jahrfeier des Sport Clube do Porto ist ein 24-köpfiges Turnteam aus Großburgwedel, Hannover und Wolfenbüttel nach Portugal gereist und bestritt nach einer Woche Trainingslager einen Wettkampf gegen eine spanische Riege und drei portugiesische Teams. Mit vier Mannschaften waren die deutschen Farben vertreten. Je zwei Turnerinnen bildeten eine Mannschaft.

Eine kleine Sensation schaffte die erste Formation der TSG mit Anna Wienecke von der SV Arnum und Finja Säfken aus der Bundesligarieg. Mit 98,700 Punkten gewann sie diesen Länderkampf vor dem spanischen Duo (98,050).



Bereitmachen zum Siegen: Anna Wienecke überzeugt in Portugal. Münnekhoff

Stark am Sprungtisch

„Anna Wienecke turnte den Wettkampf ihres Lebens“, sagte TSG-Coach Horst Appel. An allen vier Geräten zeigte Anna Wienecke fehlerfreie Leistungen. Mit 13,00 Zählern erreichte sie am Sprungtisch ihre höchste Wertung. 12,950 Punkte erturnte sie am Boden, am Stufenbarren gab es 12,850 Zähler, während ihre Balkenübung mit 11,800 Punkten belohnt wurde.

Mit insgesamt 50,600 Zählern erreichte sie in der Einzelwertung den starken zweiten Rang hinter der Spanierin Nedelcu Popa (52,100). mü

Germania peilt den Titel an

Tischtennis: Bezirksoberliga Nord – Grasdorfer wollen eine Etage höher

VON AXEL EMMERT

Der SV Germania Grasdorf will Meister der Bezirksoberliga Nord werden, der SV Altenhagen den Abstieg vermeiden. Und für beide Klubs steht an diesem letzten Spieltag der Saison jeweils ein Endspiel um dieses

Vorhaben an. Der Tabellenzweite SV Germania Grasdorf gastiert am Sonnabend (16 Uhr) beim Vierten TuS Bothfeld, der Dritttletzte SV Altenhagen am Sonntag (14 Uhr) daheim gegen den Badendestder SC.

Den Grasdorfern muss mindestens ein Sieg in Höhe

von 9:4 oder höher gelingen, um dann punktgleich mit dem jetzigen Spitzenreiter TuS Seelze, aber dank des besseren Spielverhältnisses, Meister zu werden. Schafft Grasdorf nur ein 9:5 oder schlechter, dann bleibt das Team auf Platz zwei und muss in der Relegation sein

Glück versuchen. „Das wollen wir vermeiden“, sagt Kapitän Kai Friedrich.

Für Altenhagen zählt nur ein Sieg. „Die Relegation macht sicherlich auch Spaß, aber wenn wir sie umgehen können, wollen wir natürlich alles daran setzen“, sagt Kapitän Kolja Abendroth.

Radsport

Pintak wird Dritter

Bei der Kreis- und Bezirksmeisterschaft in Hannover hat Lennart Pintak vom Stahlradverein Laatzen kräftig in die Pedale getreten und den dritten Rang in der U-17-Klasse erreicht. Sieger wurde Tobias Poeschel (HRC Hannover). moj

Tischtennis

Krause ist trotz Pleite zufrieden

Mit einem 9:7-Sieg gegen den TSV Ingeln-Oesselse haben die **Herren** des FC Bennigsen die Saison in der 2. Bezirksklasse 12 beendet. „Wir konnten den Meister ärgern“, freute sich Ingelns Kapitän Klaus Fick, nachdem sein Team dank Thomas Cordes und Jens Rademacher (je 2) mit 7:5 geführt hatte, ehe Holger Battmer, André Delekat und Frank Müller die Weichen stellten.

Dank Wilfried Kammerhoff (2) und Gunnar Oehme (2) gewann Germania Grasdorf 9:6 beim SV Harkenbleck und sicherte sich den Relegationsplatz. SVH-Kapitän André Krause war trotzdem zufrieden: „Die stärkste Saison, die je eine Harkenblecker Mannschaft abgeliefert hat.“

Viel Pech hatten die **Damen** der TuSpo Bad Münden, die durch die 5:8-Pleite beim VfL Hameln die Meisterschaft in der Bezirksklasse 3 verpassten. Rita Friedrich, Bettina Westphal und Kirsten Mühlbauer hatten schon eine 4:2-Führung vorgelegt, ehe Friedrich und Westphal Matchbälle vergaben und die Begegnung kippte.

Jubel dafür bei der SpVg Laatzen II, die in der Staffel 6 mit dem 8:1-Kantersieg gegen die SSG Redderse letzte Abstiegsängste vertrieb. Bestnoten verdienten sich Janine Haars und Marianne Schippke-Noga. eck